

17.05.2019 – 10:00 Uhr

## HANNOVER Finanz baut Portfolio weiter aus und steigert Beteiligungsvolumen im fünften Jahr in Folge

*Hannover (ots) -*

Nach drei Rekordjahren aufgrund des für Veräußerungen günstigen Marktumfelds stand 2018 der Ausbau des Portfolios im Mittelpunkt - vier neue Investments - Nachfrage bei Familienunternehmen für Nachfolgelösungen ist weiter gestiegen - 40 Jahre HANNOVER Finanz Gruppe mit stabilen Portfolioerträgen: Investoren planen ihr Engagement aufzustocken - der Eigenkapitalpartner sieht für 2019 weitere Chancen für Veräußerungen und Investitionen in größere mittelständische Unternehmen

Portfolio weiter ausgebaut - Nachfolgelösungen mit Rückbeteiligung gefragt

Die HANNOVER Finanz Gruppe konnte auch 2018 wieder einen stabilen Dealflow verzeichnen. Unternehmer fragten vermehrt nach Lösungen für Nachfolgeregelungen. Insbesondere mit maßgeschneiderten Beteiligungsmodellen wie der Nachfolgelösung mit Rückbeteiligung (Owner-Buy-out) konnte der Eigenkapitalpartner bei Familienunternehmen punkten.

Über 54 Millionen Euro hat die HANNOVER Finanz Gruppe 2018 in vier Neuengagements und ein Folgeengagement investiert (Vorjahr: 67 Millionen Euro, sechs Neuengagements, drei Folgeengagements). Vorstandssprecher Goetz Hertz-Eichenrode sagt zur Investitionsstrategie: "Die HANNOVER Finanz ist wegen ihrer langfristigen Engagements und individuellen Lösungen für mittelständische Unternehmen attraktiv. Insbesondere Familienunternehmen in ganz unterschiedlichen Situationen fragen deshalb vermehrt bei uns an. Die Neuinvestments des letzten Jahres repräsentieren den gesunden Mix, den wir mit unserer Investitionsstrategie für unser Portfolio realisieren wollen. Die HANNOVER Finanz Gruppe investiert in der Regel in Mittelständler ab einem Jahresumsatz von 20 Millionen Euro."

Für 2019 sieht er Chancen für Investitionen in größere mittelständische Unternehmen. Eine erste Beteiligung kündigt sich laut Hertz-Eichenrode bereits an: "Schon in den nächsten zwei Wochen rechnen wir mit dem Abschluss einer Transaktion und erwarten für das aktuelle Jahr weitere Chancen für Beteiligungen an größeren Mittelständlern. Mit unserem derzeit 40-köpfigen interdisziplinären Team sind wir für Transaktionen in allen Branchen gut aufgestellt. Unser Team hat im letzten Jahr wieder Zuwachs bekommen, so dass wir unsere Präsenz im süddeutschen Raum und unsere Partnerstruktur weiter ausbauen konnten."

Volumen des in die Beteiligungen investierten Kapitals ist erneut gestiegen

Nach drei verkaufsstarken Jahren standen 2018 Neuinvestitionen und die weitere Erneuerung des Portfolios im Mittelpunkt der Aktivitäten. Die HANNOVER Finanz Gruppe konnte im fünften Jahr in Folge das Volumen des in die Beteiligungen investierten Kapitals steigern. Bei aktuell 43 Unternehmen erhöhte sich die Summe der Investitionen 2018 in alle Unternehmen des Portfolios zusammengenommen auf 380 Millionen Euro (Vorjahr: 39 Unternehmen / 352 Millionen Euro). "Wir konnten trotz einer Vielzahl an Veräußerungen in den Vorjahren das Beteiligungsvolumen weiter steigern - und zwar in den letzten fünf Jahren um 80 Millionen Euro; denn im Jahr 2014 lag das Volumen des in die Beteiligungen investierten Kapitals noch bei 302 Millionen", so Hertz-Eichenrode.

Portfolio mit starker Ertragskraft - Investoren planen ihr Engagement aufzustocken

Im Jahr 2018 konnte die HANNOVER Finanz Gruppe die laufenden Portfolioerträge trotz des Niedrigzinsumfelds auf 23 Millionen Euro steigern (Vorjahr: 21 Millionen Euro) und baute die Basis für wachsende Portfolioerträge weiter aus. Das breit aufgestellte Portfolio mit seinem umfassenden Branchenmix zeigt damit eine starke Ertragskraft. Alle 43 der sich derzeit im Portfolio befindlichen Unternehmen erwirtschafteten 2018 zusammen überschlägig einen addierten Umsatz von 4 Milliarden Euro und beschäftigten rund 38.000 Mitarbeiter.

Nach drei überdurchschnittlich erfolgreichen Geschäftsjahren konnte der Eigenkapitalpartner trotz fehlender Veräußerungen 11 Millionen Euro an die Investoren ausschütten. "Wir sind zuversichtlich, dass wir 2019 wieder ein oder zwei Veräußerungen realisieren werden", ist sich Hertz-Eichenrode sicher.

"In unserer 40-jährigen Geschichte konnten wir für unsere Investoren im Durchschnitt immer eine zweistellige Rendite erreichen. HANNOVER Finanz trägt so zur Ertragssicherheit der Versicherungsgesellschaften oder Pensionsfonds und der dort versicherten Menschen bei. Wir managen für unsere Investoren laufzeitungebundene Evergreenfonds, die uns langfristige Partnerschaften von im Durchschnitt acht bis zehn Jahren mit mittelständischen Unternehmen erlauben. Die langfristig ausgerichtete Investitionspolitik ermöglicht es uns, auch mal abzuwarten, wenn der Markt keine passenden Investmentchancen bietet. Auch bei Veräußerungen von Unternehmensanteilen können wir gemeinsam mit dem jeweiligen Unternehmer den richtigen Zeitpunkt abwarten", kommentiert Hertz-Eichenrode das Ergebnis. "Unsere Investoren schätzen uns als unternehmerisch denkenden Partner, der nachhaltig Werte schafft. Aktuell planen die Investoren der Evergreenfonds daher aufgrund der bestehenden, langjährigen Partnerschaft ihr Engagement aufzustocken."

Vorteil Owner-Buy-out: Gehen und doch bleiben

Typisch für eine Nachfolgelösung mit Rückbeteiligung (Owner-Buy-out) ist die Beteiligung der HANNOVER Finanz an der 1996 bei Flensburg gegründeten Atec Pharmatechnik GmbH. Der 52-jährige Gründer des Unternehmens, das Anlagen für die

Pharmaindustrie baut, hat die HANNOVER Finanz Ende 2018 mit 49 Prozent als Minderheitsgesellschafter ins Boot geholt. Gleichzeitig rückbeteiligte er sich mit 51 Prozent über eine Erwerbengesellschaft. Anlass für die Beteiligung ist sein Wunsch, die Unternehmensnachfolge gemeinsam mit der HANNOVER Finanz als Sparringspartner und Minderheitsgesellschafter abzusichern, da keine familieninterne Nachfolgeregelung möglich ist. Atec erwirtschaftet aktuell mit seinen 120 Mitarbeitern einen Umsatz von 23 Millionen Euro. Ebenfalls wegen der Nachfolgeregelung kam die 1986 in Aßlar gegründete hessische Filialbäckerei Moos zur HANNOVER Finanz. Der 57-jährige gleichnamige geschäftsführende Gesellschafter will gemeinsam mit HANNOVER Finanz als Mehrheitsgesellschafter seine Nachfolgeregelung planen. Der Eigenkapitalpartner ist mit 65 Prozent beteiligt; der Eigentümer hat sich im Rahmen eines Owner-Buy-out-Modells mit 35 Prozent rückbeteiligt. Das Unternehmen will durch die Eröffnung neuer Filialen und gezielte Zukäufe weiter wachsen. Zu dem mittelhessischen Betrieb gehören derzeit über 65 Filialen. 2018 beschäftigte Moos über 330 Mitarbeiter bei einem Umsatz von 20 Millionen Euro.

"Die Nachfolgelösung mit Rückbeteiligung bedeutet: Gehen und doch bleiben. Der Vorteil ist: Der Inhaber oder Familienunternehmer kann einen Teil seines Vermögens realisieren, indem er einen Eigenkapitalpartner wie die HANNOVER Finanz beteiligt, sich über eine Erwerbengesellschaft rückbeteiligt und anschließend weiter als Unternehmer oder aktiver Gesellschafter im Unternehmen bleibt. Er kann außerdem später immer noch entscheiden, ob seine Kinder doch noch die Nachfolge antreten wollen. Außerdem lässt sich der Gesellschafterkreis neu ordnen, indem er gemeinsam mit uns auch familienfremdes Management einbindet und beteiligt", beschreibt Co-Vorstand Jürgen von Wendorff die Vorteile des Owner-Buy-out. Ebenfalls neu im Portfolio ist der 1979 gegründete süddeutsche Messedienstleister ZEEH Design GmbH. Der 83-jährige gleichnamige Gründer entschied sich dafür, die HANNOVER Finanz mehrheitlich zu beteiligen. Gleichzeitig beteiligte sich das Management im Rahmen eines Management-Buy-outs. Das Unternehmen erwirtschaftete zuletzt gemeinsam mit seinen 90 Mitarbeitern einen Umsatz von 23 Millionen Euro.

#### Kluger Schachzug - Beteiligung an der HF Debt GmbH

Die HANNOVER Finanz hat sich in den 40 Jahren ihrer Geschichte immer wieder an anderen Fonds oder auch Fondsmanagementgesellschaften beteiligt. Seit 2018 besteht eine Beteiligung von 49 Prozent an der neu gegründeten HF Debt GmbH. Die HF Debt GmbH ist der exklusive deutsche Berater des 2018 gegründeten HF Private Debt Fonds SCSp mit Sitz in Luxemburg und berät bei der Akquise geeigneter Investments für den Fonds. "Die Beteiligung an der HF Debt hat sich als kluger Schachzug erwiesen", stellt Jürgen von Wendorff fest. "In ihrem ersten Jahr hat die Fondsmanagementgesellschaft inzwischen 9 Transaktionen realisieren können."

Investitionsstrategie 2019 - Portfolioarbeit im Mittelpunkt 2019 stehen die Stärkung der Portfoliounternehmen und der Ausbau des Portfolios weiter im Mittelpunkt. "Wir unterstützen unsere Portfoliounternehmen aktiv bei Zukäufen und der Entwicklung von Digitalisierungsstrategien mit unserem Know-how und dem in 40 Jahren gewachsenen Expertennetzwerk der HANNOVER Finanz", so Jürgen von Wendorff.

Und zur Investitionsstrategie im aktuellen Jahr fügt Goetz Hertz-Eichenrode hinzu: "Aktuell werden Private-Equity-Häuser vor dem Hintergrund eines möglichen Abschwungs immer wählerischer und investieren präferiert in nicht-zyklische Branchen - und damit steigen die Bewertungen für solche Unternehmen weiter an. Daraus können sich aber auch Chancen für erfahrene Investoren in zyklischen oder für sich im Umbruch befindliche Branchen ergeben wie beispielsweise Automotive, Anlagen- und Maschinenbau oder Handel und Einzelhandel. Die HANNOVER Finanz war in der letzten Finanz- und Wirtschaftskrise mit dieser Strategie sehr erfolgreich".

#### 40 Jahre HANNOVER Finanz

Die HANNOVER Finanz Gruppe sieht sich als Eigenkapitalpartner mit Familienkern. Goetz Hertz-Eichenrode ist seit 2017 Vorstandssprecher der HANNOVER Finanz Gruppe und Nachfolger seines Vaters Albrecht Hertz-Eichenrode, der die Beteiligungsgesellschaft 1979 gemeinsam mit dem HDI-Konzern gründete. Anlass war der Wunsch mittelständischer Unternehmer, nicht nur Versicherungen sondern auch Eigenkapitalfinanzierung erhalten zu können. Seit ihrem eigenen Management-Buy-out im Jahr 1993 ist die HANNOVER Finanz Gruppe unabhängig. Als Teil des HDI-Konzerns ist die Hannover Rück bis heute wichtigster Gesellschafter des Eigenkapitalpartners. Das Management der HANNOVER Finanz ist ebenfalls beteiligt. Goetz Hertz-Eichenrode sagt anlässlich des 40-jährigen Jubiläums: "Wir leisten mit Beteiligungen an mittelständischen Unternehmen seit vier Jahrzehnten einen sinnvollen volkswirtschaftlichen Beitrag, indem wir Unternehmer bei der Nachfolgeregelung begleiten oder in Wachstumsfällen die Finanzierung absichern. Das sichert die Unabhängigkeit und Arbeitsplätze der Unternehmen, die mit uns gemeinsam eine Partnerschaft auf Zeit eingehen. In den 40 Jahren unserer Geschichte haben wir 250 Eigenkapitalpartnerschaften erfolgreich abgeschlossen und über 2 Milliarden Euro in mittelständische Unternehmen investiert."

Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar.

#### Über die HANNOVER Finanz Gruppe

Unabhängig von Konzernen oder Banken und mit institutionellen Investoren im Hintergrund verfügt die 1979 gegründete HANNOVER Finanz Gruppe über mehr als 40 Jahre Erfahrung. Das Private-Equity-Haus mit Sitz in Hannover und Wien gehört zu den ersten Wagniskapitalgebern in Deutschland. Namhafte Unternehmen wie Fielmann, Rossmann oder AIXTRON haben ihr Wachstum mit Beteiligungskapital der HANNOVER Finanz Gruppe realisiert und die unternehmerische Begleitung in Anspruch genommen. Auch im Falle einer Unternehmensnachfolge und bei mittelständisch strukturierten Spin-offs investiert die Gruppe. Grundlage der auf Langfristigkeit angelegten Beteiligungen bei mittelständischen Unternehmen sind die derzeit fünf aktiven Evergreenfonds mit unbegrenzter Laufzeit. Bei den Investoren handelt es sich hauptsächlich um Versicherungen oder berufsständische Versorgungswerke. Die Engagements der HANNOVER Finanz reichen von traditionellen Industrien über Handel bis hin zu neuen Technologien. Seit der Gründung wächst der Eigenkapitalpartner für den Mittelstand kontinuierlich und mit ihm die Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Beteiligungen. Beteiligungsanlässe sind hauptsächlich Wachstumsfinanzierungen und

Nachfolgeregelungen solider mittelständischer Unternehmen ab 20 Mio. Euro Jahresumsatz. Neben Mehrheitsbeteiligungen übernimmt die HANNOVER Finanz Gruppe als eine der wenigen Beteiligungsgesellschaften in Deutschland auch Minderheiten.

Kontakt:

Jantje Salander, Leiterin Unternehmenskommunikation  
HANNOVER Finanz Gruppe, Günther-Wagner-Allee 13, 30177 Hannover  
Telefon: (0511) 2 80 07-89, Mobil: (0160) 6 33 72 04,  
Telefax: (0511) 2 80 07-33 89  
E-Mail: [salander@hannoverfinanz.de](mailto:salander@hannoverfinanz.de), Internet: [www.hannoverfinanz.de](http://www.hannoverfinanz.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014960/100828209> abgerufen werden.